



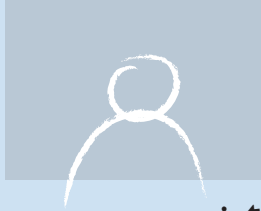
Provincia di
Trapani

Castelvetrano



Willkommen





Castelvetroano ist...

Castelvetroano hat eine interessante Altstadt, in der man gut spazieren gehen kann, zwischen ehrwürdigen Kirchen und Adelpalästen wie der Palazzo Pignatelli und das System der Plätze. Ein Besuch lohnt das Museo Civico, in dem die wertvolle Bronzestatue Efebo aus Selinunt ausgestellt ist. Selinunt war eine bedeutende griechische Kolonie, die sich in der Nähe befindet und in

der Griechen und Phönizier aufeinander getroffen sind. Hier fügen sich die Überreste der Antiquität (Tempel, Akropolis und Heiligtümer) in die umliegende Landschaft ein und bilden ein einzigartiges Szenarium des größten archäologischen Parks des Mittelmeerraumes. Castelvetroano ist auch eine nicht zu versäumende önologische Station: Ein typisches "Schwarzbrot"

wird hergestellt und es wachsen üppige Nocellara del Belice Oliven - eine besondere Varietät, die saftig ist und wenig Säure enthält. Ein Besuch lohnen drei weitere Ziele, die in der Nähe liegen: die sandige Riserva Naturale Foce del Belice e Dune limitrofe, die anmutige kleine Normannenkirche Trinità di Delia und die archäologische und naturalistische Anlage Castello della pietra.

Platz Carlo D'Aragona und Tagliavia



Museo Civico (Stadtmuseum), Efebo



Nocellara del Belice





Geschichte

Die Geschichtsschreibung schreibt die Gründung Castelvetroanos den Veteranen aus Selinunt zu, die hier ein castrum hatten. Neue glaubwürdige Theorien hingegen sagen, dass der Ort infolge einer sozialen Umwandlung in normannischer Zeit entstanden ist, welche den Umzug der Bauern in die Ortschaften bewirkte. Die

Familie Tagliavia, die den Adelstitel 1299 erhielt, hatte eine dominierende Rolle in der wirtschaftlichen, städtebaulichen und sozialen Entwicklung der Stadt. Freiwillige Truppen mit jungen Personen, die vom Bruder Giovanni Pantaleo geführt worden, haben sich an den Unternehmungen der Truppen Garibaldis beteiligt und somit Castelvetroano den Titel

generosa (Großzügige) von Seiten Garibaldis gegeben. Der Philosoph und Politiker Giovanni Gentile, der Literat Virgilio Titone, die Musiker Giuseppe Palazzotto Tagliavia und Raffaele Caravaglios, der Physiker Mariano Santangelo und auch der aus Selinunt stammende Redner Aristotile sowie der Poet Aristossene haben sich in der Kultur oder in der Kunst hervorgehoben.

Selinunt, Tempel E

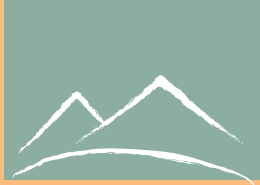


Giovanni III D'Aragona



Giovanni Gentile





Landschaft

In diesem natürlichen Landschaftsbild verbinden sich die Spuren der Vergangenheit mit der landwirtschaftlichen Umgebung, die sich durch Olivenhaine und Weinberge auszeichnet. Mit Flüssen durchzogen, von *Bagli* übersät und mit antiken Steinbrüchen versehen ist die Landschaft in der Tat abwechslungsreich: eine bepflanzte Ebene zwischen dem Wasserlauf des Belice und des Modione

sowie des Sees Trinità, die Kulisse des Meeres, wo die Tempel Selinunts den Bühnenvorhang darstellen. Man genießt ein wundervolles Panorama von der Akropolis der griechischen Stadt aus, wo der Blick um 360 Grad schweift und auf die östlich gelegenen Tempeln trifft sowie auf das Mittelmeer bis Capo San Marco, auf die Flussmündung des Modione mit dem gegenüberliegenden

Strand, und auf die Orte Triscina, Mazara del Vallo und Salemi. An der Küste, wo der Fluss Belice mündet, dehnt sich das Naturschutzgebiet Riserva Naturale Orientata Foce del Belice e Dune limitrofe aus, indem die Natur mit ihren Dünen, welche mit einer prächtigen psammophilen Vegetation von himmelblauer Farbe bedeckt sind, von atemberaubender Schönheit ist.

Archäologischer Park Selinunt



Naturschutzgebiet der Mündung des Belice



Olivenhain





Natur

Von großem naturalistischen Wert ist das Naturschutzgebiet Riserva Naturale Orientata Foce del Belice e Dune limitrofe, welches sich im Küstengebiet zwischen Marinella di Selinunte und Porto Palo auf circa 130ha ausdehnt und vom Fluss Belice durchzogen wird, der hier im Meer mündet. Es ist durch verschiedene Landstriche gekennzeichnet: die Dünen, die Flussmündung mit der typischen sumpfigen Vegetation und mehr landeinwärts gelegen die macchia

mediterranea (in niedriger Höhe wachsende Vegetation typisch mediterraner Pflanzenarten). Sehr interessant sind die Formationen der Dünen, welche die Sanddünen vor den starken Winden schützen. Das Naturschutzgebiet zeichnet sich durch eine vielfältige Avifauna aus, die sowohl aus permanent anwesenden als auch aus Wandervögeln besteht. Am Strand findet man auch immer wieder Wasserschildkröten (*Caretta caretta*), die ihre Eier

dort legen. Eine weiteres eindrucksvolles Landschaftsbild ist der künstliche See Trinità, der 1955 durch die Absperrung des Flusses Delia angelegt wurde und für die Bewässerung der landwirtschaftlich genutzten Gebiete im Tal genutzt wird. Interessant ist außerdem das Naturschutzgebiet Riserva del castello della pietra - eine felsige Hochebene, in der sich neolithische Überreste sowie die eines normannischen Schlosses befinden.

See Trinità di Delia



Naturschutzgebiet der Mündung des Belice



Reservat Castello della pietra





Traditionen

Ein Moment großer städtischer Beteiligung sind die traditionellen Karnevalsumzüge, bei denen Wagen und verkleidete Gruppen die Straßen beleben - wie besonders der Wagen *Nannu e della Nanna*. Am Abend des dritten Tages wird auf dem Platz Carlo d'Aragona das *testamentu di lu nannu* gelesen,

währenddessen in ironischer Weise und häufig auch zügellos im Rampenlicht stehende Persönlichkeiten an den Pranger gestellt werden und Ereignisse und Vorfälle untersucht werden. Der Abend schließt sich mit *abbruciatina di li nanni* - dem Brand von zwei Puppen, welcher das Verbrennen darstellt, das mit dem

kommenden Winter verschwindet wie das Unglück, die Sünde und die Schmerzen. Im März werden die traditionellen „Altare“ von San Giuseppe geschmückt, während zu Ostern die sogenannten „campanari“ zubereitet werden - Süßspeisen aus Mürbeteig und bemalten hart gekochten Eiern.

Karneval





Religion

Am Ostermorgen findet auf der Piazza Carlo D'Aragona die Aurora statt - ein Aufsehen erregendes Zusammentreffen der Statuen der Madonna und die des auferstandenen Christus. Ein Engel kündigt Maria die Auferstehung ihres Sohnes an und fordert sie auf ihm entgegen zu gehen. Als die Madonna Jesus wiedererkennt, kommt sie ihm entgegen und befreit sich von ihrem

schwarzen Mantel, während von ihrer Krone Tauben fliegen. Am 3. Mai anlässlich des Festes SS. Crocifisso wird an sein heiliges Bild erinnert, das auf Befehl des Prinzen Carlo nach Castelvetroano gebracht wurde, welches ihm vom heiligen Kapuzinermönch Pietro da Mazara anvertraut wurde. Am Sonntag vor dem am 22. Mai findet der historische Umzug von Santa Rita statt, mit

Kostümen aus dem 15. Jahrhundert, Fahنشwingern, Musikern, Trommelspielern sowie mit Bühnenbildern aus dem Leben der Heiligen. Dem Schutzheiligen San Giovanni Battista sind Feierlichkeiten gewidmet, die vom 23. bis 28. Juni stattfinden, mit religiösen Zelebrierungen, Prozessionen, Aufführungen, pyrotechnischen Spielen und einem großem kommerziellen Jahrmarkt.

Fest des Morgenrotes



Historischer Umzug Santa Rita



Prozession San Giovanni Battista





Kunst

Wertvolle Kunstwerke befinden sich in den Kirchen Castelvetro und bereichern deren Inneres. Die Kirche Matrice bewahrt Stuckarbeiten von Antonino Ferraro (1658-1660) und Gaspare Serpotta (1667-1668), Freskomalereien, welche Guglielmo Borremans zugeschrieben werden, sowie die im „gaginesca“ Stil angefertigte Madonna di Giglio und die Madonna della Misericordia - eine Tafel, die der Werkstatt Riccardo Quartararo

zugeschrieben wird. Die Kirche San Domenico ist überraschenderweise prachtvoll aufgrund ihrer Freskomalereien und Stuckarbeiten, die die Ankunft des Messias zelebrieren und von Antonino Ferraro (1574-1580) erstellt wurden. Die sich in der Nähe befindende Kirche San Giovanni wahrt Werke von Antonello Gagini, Gherardo delle Notti und Pietro Novelli wie auch die Madonna di Loreto (1489), die Francesco Laurana zugeschrieben ist und

eine Kopie des Spasimo di Raffaello (1574) von Giovan Paolo Fundulli, welche aus San Domenico stammt. Außerdem verzieren diese Kirche Freskomalereien (1901) des aus Castelvetro stammenden Gennaro Pardo, der auch das Gemälde des Bühnenvorhangs des Theaters Selinus geschaffen hat. In der Kirche Annunziata befindet sich außerdem eine wertvolle Madonna con Bambino von Francesco Laurana (1467).

Kirche San Domenico, Stuckverzierungen



Madonna mit Kind



Theater Selinus, Innen





Archäologie

Selinunt - die griechische Stadt, die von den Bewohnern aus Megara Hyblaea um 628 v. Chr. gegründet wurde - ist eine der reichsten und eindrucksvollsten archäologischen Pärke der Welt und überdies der größte Europas. Die Reste der Akropolis mit ihren hohen Verteidigungsmauern, die majestätischen Säulen des

Tempels C, die Stattlichkeit der Tempelruinen O, A, B und D zusammen mit den drei Tempeln des Osthügels E, F und G bieten dem Besucher einzigartige Eindrücke in einer sizilianischen, griechischen Mischung von Mythos und Natur; sie tauchen in die Geschichte der Stadt ein, die sich im 5. Jh. v. Chr. stark entwickelt hat. Selinunt, das

stets mit Segesta der Elymer im Streit stand, hatte Beziehungen zu Syrakus und Karthago, von welchem es 409 v. Chr. zerstört wurde und unter dessen Herrschaft es bis zum ersten punischen Krieg lebte. Ein gewaltiges Erdbeben - wahrscheinlich während der byzantinischen Epoche - verursachte die völlige Zerstörung.

Selinunt, Tempel C



Selinunt, Tempel E



Selinunt, Tempel G





Bauwerke

Die Stadt besitzt beachtliche Bauwerke mit prächtigen Kirchen zwischen historischen Gebäuden; ein antikes Stadttor (1612); den Fontana della Ninfa (Nymphenbrunnen) - ein seltenes Exemplar mit vier vertikal übereinander liegenden Becken (1615) sowie ein neoklassisches Theater. Die aus dem 16. Jahrhundert

stammende Mutterkirche, der Palazzo dei principi mit Ursprüngen aus dem 13. Jahrhundert, die Kirche Purgatorio (1642-1644) und auch das Theater Selinus beleben mit ihrem jeweiligen verschiedenen Stil der Fassaden die drei angrenzenden und miteinander verbundenen Plätze des Stadtzentrums. Interessant sind

auch die Kirche San Domenico (1470-1580) aufgrund ihrer prächtigen Dekorationen, die von der Familie Tagliavia als Familiengrab gewählt wurde sowie die barocke Kirche Collegiata di San Pietro. Ein Besuch lohnt sich auch ins Innere der Kirche Carmine, die architektonische Elemente aus dem späten 15. und 16. Jahrhundert aufweist.

Nymphenbrunnen



Mutterkirche



Kirche Trinità di Delia





Museen Wissenschaft Didaktik

Das Museo Civico bewahrt Werke von besonderem archäologischen Wert, wie der Ephebe aus Selinunt - einer der wenigen original griechischen und somit einer der wichtigsten Funde aus Bronze (erste Hälfte des 5. Jh. v. Chr.). Dort befinden sich auch attische und korinthische Keramik, ein wunderbarer Krater mit roten Figuren

und Silenos, Münzen, Bronzenmedaillen und eine bleierne Platte mit einer antiken heiligen Inschrift aus dem 5. Jh. v. Chr., die kürzlich Castelvetro vom Paul Getty Museum in Malibu zurückerstattet wurde. Von großer Bedeutung ist das Archiv Virgilio Titone, welches das historische Gemeindearchiv und den

Fondo notarile mit seltenen Dokumenten aus Anfang des 16. Jh. zusammenfügt. Das Pfarrarchiv der Mutterkirche bewahrt Register ab dem 15. Jh., die Kirche San Giovanni ab 1627. Ein Besuch lohnt das Olivenmuseum in contrada Strasatto und das Museum der Wachsfiguren und sizilianischen Wagen bei der Autobahnausfahrt A29.

Museo Civico (Stadtmuseum)



Museo Civico (Stadtmuseum)



Archiv Virgilio Titone





Typische Produktionen

Castelvetro ist ein lebendiges Handelszentrum, bei dem verschiedene Produktionsaktivitäten im Mittelpunkt stehen: Möbel- und Mechanikindustrien, Handwerk und Sandsteinabbau. Die Stadt ist außerdem ein Bezugspunkt aufgrund der ortsansässigen großen nationalen Firmen und

des ersten Einkaufszentrums in Westsizilien. Verschiedene Firmen aus den Branchen der Holzverarbeitung sowie der Eisen- und Metallverarbeitung produzieren Türen und Möbel, andere stellen Systeme für die Verwaltung und die Sicherheit der Umwelt sowie Artikel aus Methacrylat her. Andere Firmen sind im Bier-, Kraftstoff-

und Schmierstoffsektor spezialisiert. Es werden auch künstlerische Arbeiten aus Glas erstellt. Handwerksstätten in denen Keramik nach Methoden der sizilianischen Tradition hergestellt wird sowie Firmen und Schneiderateliers, die Bett-, Bad-, Tisch- und Unterwäsche fertigen, arbeiten hier.

Holzskulptur



Korkverarbeitung



Keramikhandwerkstätte





Önogastronomie

Im fruchtbaren Gebiet von Castelvetro werden Weinreben und Olivenbäume angebaut, die hochwertige Weine und ein kalt gepresstes Olivenöl liefern, das aus der namenhaften DOP Olive *Nocellara del Belice* erzeugt wird und in die ganze Welt exportiert wird. Dieses Öl ist auch optimal zum Kochen: mit Öl, Knoblauch und Oregano gewürztes oder mit in Essig eingelegtes Gemüse und

Sellerie. Sehr bekannt ist auch das *pane nero* (Schwarzbrot), das mit zwei Mehlsorten mit der Hand verarbeiteten Kornsorten - *rusulidda* und *tumminia* - zubereitet und im Holzofen gebacken wird. Gerade frisch gebacken, mit Olivenöl, Oregano und gesalzenen Sardinen gewürzt ist es eine wahre Köstlichkeit für den Gaumen. An Fisch fehlt es nicht, besonders der *pesc*

azzurro (blauer Fisch) aus Marinella di Selinunte ist hier verbreitet, mit dem man die *Pasta a tiano di San Giuseppe* zubereitet - eine Pastavariante mit Sardinen und im Ofen gekochtem Gemüse. Wohlschmeckender Käse, der aus Schafsmilch des einheimischen Belice Schafes erzeugt wird sowie köstliche Süßwaren mit Ricotta Käse, Mandeln und Feigen ergänzen die typische Küche.

Olive DOP Nocellara del Belice



Schwarzbrot



"Pesc azzurro" (Blaufisch)





Veranstaltungen

Regelmäßig wiederholen sich in Castelvetro: die Spielzeit im Theater Selinus; an Weihnachten das Krippenspiel und die aufgebaute Krippe sowie die *Ninnaredda* - antike volkstümliche Wiegenlieder; im Frühling das Festival Efebocortogiovani, bei dem viele italienische Schulen mitwirken; der Sommer in

Selinunt mit Ereignissen und folkloristischen Aufführungen und klassischen Aufführungen im archäologischen Park; die Besuche in den Ölmühlen und die Kostproben der typischen Produkte, besonders des Öls und der Oliven im Herbst. In der vorletzten Augustwoche findet in Marinella di Selinunte die *Sardiata* statt - eine *pesce azzurro* („blauer Fisch“)

Schlemmerei, die von den Fischern zu den Feierlichkeiten der *Sacro Cuore di Maria* angeboten wird und am Abend in der eindrucksvollen Prozession am Meer mit seinen beleuchteten Booten gipfelt. Bei dieser Gelegenheit findet das „internationale Feuerwerk-Festival“ statt, das an vier Tagen viele Besucher anzieht.

Festival der Feuerwerke



Prozession Sacro Cuore di Maria



Volksfest des längsten *cunzato* Brotes





Unterhaltung, Sport und Freizeit

Die Stadt verfügt über ein Gemeindestadion, eine Sporthalle und zahlreiche Sportcenter, in denen man verschiedene Sportarten betreiben kann (Basket-, Volley- und Handball, Tamburinball, Badminton). Außerdem gibt es Anlagen für Futsal, Minigolf und Boccia sowie ein Reitsportzentrum,

ein Tennis- und ein Wassersportclub. Triscina ist mit einer Kartbahn ausgestattet und Marinella di Selinunte mit zwei kleinen Yachthäfen. Überdies ist Triscina mit seinem 6km langen feinen goldfarbenen Sandstrand ein beliebtes Touristenziel, auch viele Taucher erfreuen sich an der

reichen gegliederten Unterwasserlandschaft. Die Strände sind mit Strandbädern und Animationen ausgestattet und in dem herrlichen Meer kann man Wassersport betreiben. Auf dem See Trinità di Delia befindet sich ein privates Regatta-Gebiet für Kanu- und Rudersport, Segeln und Windsurf.

Holzskulptur



Regatten



See Trinità di Delia, Rastplatz





UNIONE EUROPEA
F.E.S.R.



REGIONE SICILIANA
Assessorato BB.CC.AA. e P.I.



Provincia Regionale
di Trapani



Sponsor welcome!

POR SICILIA 2000-2006. Mis. 2.02 d
PIT 6 Alcesti. Int. 28/3 codice
1999.IT.16.I.PO.011/2.02/9.03.13/0058

*Foto Archivio Provincia Regionale di Trapani; eccetto foto 1 - 5
7 - 10 - 12 - 13 - 14 - 15 - 16 - 17 - 18 - 19 - 21 - 22 - 37
38 - 39 (E. Napoli); 3 (F. Sassano)*

Wir sind hier:



European Tourist and Cultural routes
La Via del Sale e il Patrimonio della
Italia - Trapani Sicilia Occidentale



REALIZZATO SECONDO
GLI STANDARD CISTE